



Beschluss-Vorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12459**
Datum: 12.05.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6100.1200
Verfasser: GB II Stadtentwicklung
und Umwelt

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	08.04.2014 10.06.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.04.2014 25.06.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Bürgerhaushalt**
 Vorschlag B-6 Radweg/Damm

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. den Vorschlag der Verlängerung eines Hochwasserdammes von Halle Radewell nach Lochau in Verbindung mit dem Bau eines Radweges nicht weiter zu verfolgen, da der Hochwasserschutz dem Land Sachsen-Anhalt unterliegt.
2. den Vorschlag zum Bau des straßenbegleitenden Geh- und Radweges zwischen Halle-Osendorf und der Stadtgrenze in Richtung Döllnitz auf Grund des gefassten Baubeschlusses vom 18.04.2013 als erledigt zu erklären.
3. in diesem Sinne der Bürgerin bzw. dem Bürger, die ihren bzw. der seinen Vorschlag eingebracht hat, zu antworten und die Entscheidung auf der Plattform zu kommunizieren.

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates am 30.10.2013 wurde der Beschluss zur Erstellung eines Bürgerhaushaltes (V/2013/11963) gefasst.

Unter 1.f ist aufgeführt:

abschließende Abstimmung der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Stadtverwaltung durch den Stadtrat.

Gemäß dieser Festlegung werden die Vorschläge entsprechend vorgelegt.

Bürgervorschlag: B- 6 Radweg/Damm

Eingereicht von cobo am 1. Oktober 2013 - 13:10.

Seit Jahren warten wir auf eine Verlängerung des Hochwasser-Dammes von Halle Radewell nach Lochau. Es gibt ständig Überschwemmungen und auch an einen Radweg wird nicht gedacht. Es ist ein Elsterradweg ausgeschildert der über eine stark befahrene Straße nach Lochau verläuft. Man könnte 2 Probleme lösen wenn man den Damm von Halle nach Döllnitz verlängern könnte. Es gäbe endlich einen Radweg, einen Dammschutz sowie eine Möglichkeit zum spazieren gehen und Rollerskate fahren. Im Süden von Halle wird nichts investiert. Wahrscheinlich wohnen alle verantwortlichen Entscheidungsträger im Norden von Halle. Jedes zweite Wort heißt sparen. Thema Freizeitgestaltung wird kaum noch erwähnt. Auch ich zahle Steuern obwohl ich wahrscheinlich in einem Stadtgebiet wohne was offensichtlich keine Aufmerksamkeit erzielt. Ich lasse mich gern überraschen.

Bewertung auf der Plattform:

Ja:	4
Nein:	7
Neutral:	6
Anzahl der Kommentare:	0

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Vorschlag fällt nur zum Teil in die Zuständigkeit der Stadt. Die Zuständigkeit der Stadt ist für einen Teil der Radwegeprojekte im Bereich Halle Radewell/Osendorf Richtung Döllnitz gegeben. Die Zuständigkeit bezüglich der Dammanlage liegt beim Land. Weiterhin können nur bedingt Aussagen zu Maßnahmen außerhalb der Stadt Halle getätigt werden. Zurzeit läuft in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenbaubehörde Sachsen Anhalt ein Projekt über die Planung und Realisierung eines straßenbegleitenden Radweges von Halle Osendorf bis Döllnitz. Dabei plant die Stadt Halle den Bereich von der Fritz Kießling Straße bis zur Stadtgrenze (Reide) einschließlich einer Fußgänger- und Radverkehrsbrücke. Die Entwurfsplanung ist fertiggestellt. Derzeit erwarten wir für die weitere Bearbeitung des Projektes einen Bescheid der Fördermittelstelle (Investitionsbank Sachsen Anhalt).